

9. Gleich wie in Catharr aus Hitze nutzbarlich geb aucht werden / die *vaporations* (als frische Rosen etc: in Eßig gesotten / und die gesottene Brühe auff einen glüenden Stein fallen lassen / und auff dämpffen) als in Catharren aus Kälte sollen die *Effir* aus dürr *Nicotiana* Blättern / etc: gebraucht werden / von welchen dergleichen / in Bericht / meiner Erwidernenden und Erführenden ELIXIREN ausführlich nach der lange zusehen ist / und nutzen alhier auch die *Gargarismi* oder Gurgel Wasser / aus Salbey / Xop / Calaminth / Stachade, *Nicotiana*, Cubeben / Pfeffer / Senff / Waserant / Negeln / Ingber / Berthram / etc.

Das 10. Capitel

Saget daß aus den rothen Thanne Zapffen sol ein Saltz bereitet werden / und worzu solches zugebrauchen.

Sleich wie in vorgehenden 9. Capitel ist gelehret worden / wie aus den weissen Thanne Zapffen sol ein Saltz bereitet werden; Eben auff solche Artz und Weise sol auch aus den Rothen ein Saltz bereitet werden.

Dessen Gebrauch ist in Haupte: Nieren: Leber: und Milzschmerzen auff einmahl von 10. bis 20. Gran / in darzu bequemen Wassern / als zum Nieren / in Steinbrech Wasser / zum Haupte in Waserant / oder Lavendel Wasser / zur Leber in Hindlenufft: oder Wegebreit. Wasser / und zum Milz in Wildrauten Wasser.

Wenn aber dieses Saltz bereitet wird / wie oben in vorgehenden 9. Capitel gelehret worden / nemlich mit dem *Spiritu Principali*: (was *Spiritus Principalis* sey / ist in meinem Chymischen Frühling erkläret worden) so wird es bessers Gebrauchs und Würckung: Dienen:
 insonder